



# Eröffnungsfeier in Dortmund

**Ein lang ersehnter Moment: Zweigniederlassungsleiterin Alexandra Stolz nahm den symbolischen goldenen Schlüssel vom Aufsichtsratsvorsitzenden Markus Happe entgegen. Mit ihr freute sich die 32-köpfige Mannschaft der Zweigniederlassung Dortmund.**

Gemeinsam haben sie vor zwei Jahren den Umzug von der Hanöverschen Straße auf das ehemalige Gelände der Westfalenhütte gemeistert. Nach dem ersten Spatenstich im Juli 2019 entstand auf dem Areal, das so groß wie drei Fußballfelder ist, der bislang größte Dach-Standort der DEG Dach-Fassade-Holz eG.

Das Team der Zweigniederlassung in Dortmund konnte nun nach der pandemiebedingten Wartezeit ihren modernen Standort offiziell einweihen. Mit ihnen feierten rund 400 Gäste, darunter Mitglieder, Kunden, Industriepartner und Nachbarn der DEG. Die beiden Vorstände Andreas Hauf und Jörg Lecke gratulierten den Dortmunder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: „Wir freuen uns, dass sich unsere Mannschaft an dem neuen Standort so wohlfühlt. Mit viel Engagement erbringen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier eine wirklich große Leistung“, so die Vorstände.

Der Standort im Herzen des Ruhrgebietes war dem Anlass entsprechend hergerichtet. „Heute ist mal wieder ein Feiertag in unserer Genossenschaft“, wandte sich Markus Happe an die Gäste. „Die Eröffnung einer Zweigniederlassung ist, neben der alljährlichen Generalversammlung, für mich als Aufsichtsratsvorsitzender immer ein ganz besonderes Highlight.“

Markus Happe berichtete lachend über kleine unerwartete Hürden, die die Nerven der Beteiligten während der Bauphase auf die Probe stellten. So bestimmte beispielsweise der Flussregenfeifer den Baufortschritt in Dortmund mit.



**Alexandra Stolz und ihr Team nahmen voller Freude den Schlüssel entgegen.**

Dirk Sindermann, Obermeister der Dachdecker-Innung Dortmund und Lünen, lobte das Engagement, die Kompetenz und die Leistung des Teams der Niederlassung Dortmund. Er warf ebenfalls einen Blick in die Vergangenheit. „Sicherlich ist auch der ehemalige Standort der DEG Dortmund ein Ort, an den sich noch viele Dachdeckerbetriebe gut erinnern.“ In seiner Rede zur Eröffnung berichtete er über das stetige Wachstum der Dortmunder Zweigniederlassung. Die moderne Ausstattung der Büros sowie das mediale Equipment ermöglichen zukunftsorientiertes Arbeiten.

„Es ist einfach schön, zu diesem Anlass mal wieder zusammenzukommen. Ich bedanke mich bei allen Gästen von Herzen.“ Mit diesen Worten leitete Zweigniederlassungsleiterin Alexandra Stolz den kulinarischen Teil des Tages ein. Im Anschluss ließen die Gäste den Tag bei interessanten Gesprächen ausklingen.

*DEG-Aufsichtsratsvorsitzender Markus Happe eröffnete den Standort im Herzen des Ruhrgebietes.*



# Azubi-Start 2022

## In den Startlöchern Richtung Zukunft



**Die insgesamt 13 neuen Azubis freuen sich auf ihre Zukunft bei der DEG Dach-Fassade-Holz eG.**



**Der Nachwuchs der DEG Dach-Fassade-Holz eG startete auch in diesem Jahr erfolgreich in das erste Ausbildungsjahr. Bei sonnigem Wetter begrüßten Vorstand Jörg Lecke und Personalleiter Lothar Schütte die Azubis im Holzpavillon auf dem Gelände der Hauptverwaltung in Hamm: „An diesem schönen Tag können wir uns hier in der grünen Umgebung erstmal ein wenig näher kennenlernen und uns gemeinsam auf die kommenden spannenden Jahre einstimmen.“**

Die Vorfreude und Aufregung bei den insgesamt 13 Azubis war groß. Sieben von ihnen lernen den Beruf Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement, sechs von ihnen den Beruf Fachkraft für Lagerlogistik.

Bei einer kleinen Vorstellungsrunde berichten die neuen Auszubildenden, was sie zuvor gemacht haben und was sie privat begeistert. Für einen guten Start ins Berufsleben, erhielten die neuen Kolleg\*innen eine Erstausrüstung für ihren Arbeits- und Berufsschulalltag, zu der unter anderem ein iPad gehört.

„Das letzte Jahr haben wir außerordentlich erfolgreich abgeschlossen. Sie können sichergehen, dass Sie in unserer seit 75 Jahren bestehenden Genossenschaft mit den inzwischen

640 Mitarbeitenden an 22 Standorten langfristig erfolgreich tätig sein können“, betonte Vorstand Jörg Lecke. Um die 13 jungen Menschen auf das zukünftige Miteinander einzustimmen und ihnen gleich die wichtigsten Informationen mit an die Hand zu geben, stellten der Vorstand und Personalleiter gemeinsam vor, was es bedeutet, in einer Genossenschaft zu arbeiten. Sie gingen auf die Organisationsstrukturen und wichtigsten Fakten für den Start ein. „Bei uns werden Beratung und Service sehr groß geschrieben.“

Nach einer Stärkung zum Mittag ging es weiter mit einer Führung durch das Zentrallager. Zentrallagerleiter Andreas Balzer erklärte der Gruppe die genauen Abläufe und Grundlagen des Lagerwesens. Um den Neuankömmlingen dann auch einen Einblick in die Praxis zu geben, durften diese zusammen mit einem zertifizierten Fahrer den Schmalgangstapler testen.

Nachdem das Außengelände mitsamt des Gefahrgutcontainers und den bereitstehenden LKW auch unter die Lupe genommen worden war, neigte sich der erste Tag dem Ende entgegen. Weiter ging es noch in derselben Woche mit der ersten SAP-Schulung für die kaufmännischen Auszubildenden.

Die Fachkräfte für Lagerlogistik starteten in ihren jeweiligen Zweigniederlassungen. Vorstand Jörg Lecke verabschiedete die Azubis in den Feierabend: „Stark im Wir – das steht bei uns an erster Stelle. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns gemeinsam die Zukunft der DEG gestalten.“



# Eröffnungsfeier der Niederlassung Worbis

Über 100 Mitglieder, Kunden, Industriepartner und Mitarbeiter feierten zusammen mit dem Team der Zweigniederlassung Worbis am 16. September 2022 die Eröffnung der Niederlassung.

Steven Blume, Niederlassungsleiter der am östlichsten gelegenen Zweigniederlassung der DEG Dach-Fassade-Holz eG, freute sich an diesem Tag, den symbolischen goldenen Schlüssel vom Aufsichtsratsvorsitzenden Markus Happe entgegenzunehmen. Bereits seit über zwei Jahren ist das 11-köpfige Team der DEG an dem etwa 2 600 Quadratmeter großen Standort in Thüringen tätig. Zusammen mit der Niederlassung Göttingen arbeiten die Kolleginnen und Kollegen jeden Tag als Team eng zusammen.

Die beiden Vorstände Andreas Hauf und Jörg Lecke gratulierten dabei recht herzlich. „Wir freuen uns, dass sich der neue Standort in Leinenfelde-Worbis in den vergangenen zwei Jahren erfolgreich am Markt etabliert hat. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen jeden Tag durch ihr Engagement eine wirklich gute Leistung“ so die Vorstände. Nach dem offiziellen Teil ließen die Gäste den Tag bei angeregten Gesprächen und guter Stimmung ausklingen.



Über 100 Mitglieder, Kunden, Industriepartner und Mitarbeiter besuchten die Eröffnungsfeier der Niederlassung Worbis.

Das Team der Zweigniederlassung fasste abschließend zusammen: „Es war eine wirklich gelungene Veranstaltung. Das Aufeinandertreffen bzw. das Wiedersehen war wirklich schön, es gab vieles zu erzählen.“

# AOK-Firmenlauf

Getreu dem Motto „Stark im WIR“ ging das Team der DEG Dach-Fassade-Holz eG nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause mit 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beim 13. AOK-Firmenlauf in Hamm an den Start.

Um 19 Uhr fiel bei blauem Himmel und Sonnenschein für rund 5 000 Läufer und Walker der Startschuss für die sportliche Herausforderung.

Bestens gelaunt und bei perfekten Bedingungen erbrachte das Team der DEG auf der rund 5,5 km langen Strecke eine beachtliche Leistung. Als schnellster Läufer erreichte Oliver Köller nach 21,48 Minuten das Ziel. Ob joggend oder walkend, am Ende meisterten alle die Herausforderung.

Auf der altbewährten After-Run-Party trafen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach dem Lauf auf ein Abschluss-



32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DEG Dach-Fassade-Holz eG nahmen am 13. AOK-Firmenlauf in Hamm teil.

getränk und die ein oder andere Leckerei. Bis in die späten Abendstunden ließ man den Tag dort ausklingen.

Für viele stand am Ende des Tages fest: Fortsetzung folgt im nächsten Jahr.



UNSERE SERIE

**Wir stellen uns vor:**

# Zweigniederlassung Lüdenscheid

## Historie

Seit 54 Jahren ist die DEG Dach-Fassade-Holz eG in Lüdenscheid ansässig. Ursprünglich öffnete die Zweigniederlassung ihre Türen an der Paracelsiusstraße. Im Jahr 1973 vergrößerte sich das DEG-Team und zog an die Nottebohmstraße. Als der Kundenkreis weiter expandierte und dadurch auch die Lagerkapazitäten aufgestockt werden mussten, wurde 2007 der Neubau und jetzige Standort in Baukloh eingeweiht. Auf dem ehemaligen Kasernengelände sind auf einer Gesamtfläche von 10.500 m<sup>2</sup> inzwischen neun kaufmännische Angestellte, zwei Fachberater, sechs gewerbliche Mitarbeiter und fünf LKW-Fahrer\*innen beschäftigt.

## Erfolge

Trotz der besonderen logistischen Herausforderung, der sich die Zweigniederlassung in Lüdenscheid durch die Sperrung der Rahmedetalbrücke auf der A45 täglich zu stellen hat, gelingt es dem Team sehr erfolgreich, auf dem Markt zu agieren. Durch den regelmäßigen Austausch mit Mitgliedern und Kunden und einem optimal abgestimmten Warensortiment erlangt das Team eine hohe Zufriedenheit im Markt.

## Besonderheiten

„Wir sind für die Mitglieder und Kunden stets erreichbar“, berichtet Fachberater Oliver Ewe. Der Austausch und die Beratung von Mitgliedern und Kunden werden in der Zweigniederlassung großgeschrieben. Gemäß dem Motto „immer auf Augenhöhe“ teilen sich die Mitarbeiter\*innen bei Beratungsgesprächen die Themenbereiche je nach ihren Stärken und Kernkompetenzen. Damit sichern sie für das Handwerk stets qualitativ hochwertige Auskünfte und einen umfangreichen Service. „Die Transparenz von Informationen ist sehr wichtig. Aktuelle Entwicklungen werden direkt an den Kunden weitergegeben.“

## Ziele

Das Team des Standortes in Lüdenscheid hat sich für die Zukunft noch einiges vorgenommen. Neben der Weiterführung der kundenorientierten Marktbeobachtung und der damit einhergehenden termingerechten Auftragsabwicklung steht ein Thema im Fokus: Man möchte die Nachwuchssuche weiter ausbauen und Talente an Bord ziehen. „Dafür müssen wir überall werben und gewonnene Mitarbeitende personenspezifisch fördern. Talent darf nicht verschenkt werden“, ist sich Niederlassungsleiter Uwe Kötter sicher.

## Zusammenarbeit

Sämtliche neue Mitarbeitende – ob Azubi oder Fachkraft – werden von Anfang an ins Tagesgeschäft eingebunden. Teaminterne Rücksprachen finden täglich statt. Sowohl der professionelle Austausch, zum Beispiel bei der Materialkunde und Beantwortung fachlicher Fragen, als auch der persönliche Austausch bei Teamevents wird gepflegt. „In unserem Team hat jeder seinen Platz“, schwärmt der Fachberater Oliver Ewe.

